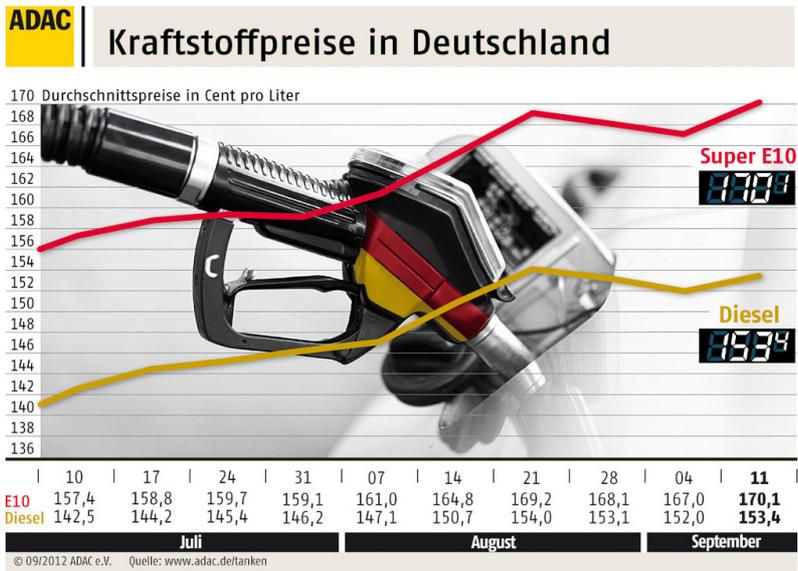


ADAC: Deutschland rückt bei Kraftstoffpreisen auf Spitzenplatz vor

Die Kraftstoffpreise in Deutschland sind gegenüber der Vorwoche kräftig gestiegen. Nach Angaben des ADAC sprang der Preis für einen Liter Super E10 um 3,1 Cent auf durchschnittlich 1,701 Euro. Der Dieselpreis stieg um 1,4 Cent auf 1,534 Euro. Das laut ADAC völlig überzogene Preisniveau insbesondere bei Benzin, das bereits in den vergangenen Wochen zu beobachten gewesen sei, habe damit eine neue Dimension erreicht, meint der Club.

Dass die Autofahrer in Deutschland derzeit viel zu viel für ihren Kraftstoff bezahlen müssen, zeige zudem der Vergleich mit den anderen EU-Staaten. Wie aus den beiden letzten veröffentlichten Übersichten der Nettopreise in der EU hervorgeht, liegt Deutschland bei Benzin mittlerweile unter den 27 Staaten auf dem vierten Platz. Das heißt, dass Benzin steuerbereinigt in den meisten Ländern billiger ist als hierzulande. Nach Meinung des ADAC ist dies ein weiteres Indiz dafür, dass der Wettbewerb auf dem Kraftstoffmarkt in Deutschland endlich gestärkt werden müsse. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Kraftstoffpreise in Deutschland (12.9.2012).